Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 22 530
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

vom 28. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Januar 2020)

zum Thema:
Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in Charlottenburg-Wilmersdorf III

und **Antwort** vom 11. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Februar 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22 530
vom 28.01.2020
über Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in Charlottenburg-Wilmersdorf III

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) zu den Fragen 4, 5, 6, 8, 9, 10 und 11 um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Reinigungsklassen mit welchen Reinigungsfrequenzen und ggf. Einsatzmitteln für Straßenreinigung bestehen gegenwärtig in Berlin?

Antwort zu 1:

In Berlin gibt es folgende Reinigungsklassen:

Reinigungsklasse 1a = in der Regel zehnmal wöchentlich, ggf. bis 22 Uhr

Reinigungsklasse 1b = in der Regel siebenmal wöchentlich

Reinigungsklasse 2a = in der Regel sechsmal wöchentlich

Reinigungsklasse 2b = in der Regel fünfmal wöchentlich

Reinigungsklasse 3 = in der Regel dreimal wöchentlich

Reinigungsklasse 4 = in der Regel einmal wöchentlich.

In dem Straßenreinigungsverzeichnis B sind die Straßen außerhalb einer geschlossenen Ortslage, die überwiegend dem inneren Verkehr dienen, enthalten. Diese Straßen werden

ebenfalls von den BSR in der Regel analog zur Reinigungsklasse 4 einmal wöchentlich gereinigt.

Die Verwendung von Einsatzmitteln ist nicht gesetzlich geregelt. Welche Einsatzmittel bei der Straßenreinigung verwendet werden, entscheiden die BSR in eigener Zuständigkeit.

Frage 2:

Sind diese oder die Einteilung von Straßen in die jeweiligen Klassen seit dem Jahr 2011 geändert worden und falls ja, wie?

Antwort zu 2:

Änderungen von Einteilungen in die Reinigungsklassen und der Reinigungsfrequenzen sind im Rahmen einer Änderung der Verordnung über die Straßenreinigungsverzeichnisse und die Einteilung in Reinigungsklassen (ÄndVO) vorzunehmen. Seit dem Jahr 2011 wurden die nachfolgenden Änderungsverordnungen erlassen, aus denen sämtliche Änderungen der Straßenreinigungsverzeichnisse ersichtlich sind:

- 17. ÄndVO vom 26.10.2011 (GVBl. S. 557)
- 18. ÄndVO vom 25.07.2013 (GVBl. S. 205)
- 19. ÄndVO vom 26.11.2013 (GVBl. S. 754)
- 20. ÄndVO vom 22.04.2015 (GVBl. S. 110)
- 21. ÄndVO vom 01.09.2016 (GVBl. S. 610)
- 22. ÄndVO vom 26.03.2018 (GVBl. S. 218).

Mit dem Inkrafttreten der 19. Änderungsverordnung wurden die Reinigungsklassen 1a und 2a eingeführt.

Frage 3:

Hat es seit dem 16. Juni 2001 und dem 24.11.2011 (weitere) Änderungen im Sinne der Frage zu 2) gegeben?

Antwort zu 3:

Seit dem 16.06.2001 wurden die nachfolgenden Änderungsverordnungen erlassen, aus denen sämtliche Änderungen der Straßenreinigungsverzeichnisse seit diesem Zeitpunkt ersichtlich sind:

- 12. ÄndVO vom 17.07.2001 (GVBl. S. 341)
- 13. ÄndVO vom 26.08.2003 (GVBl. S. 317)
- 14. ÄndVO vom 07.10 2005 (GVBl. S. 545)
- 15. ÄndVO vom 19.09.2007 (GVBl. S. 345)
- 16. ÄndVO vom 29.10.2009 (GVBl. S. 505)

Die Änderungen seit dem 24.11.2011 sind in den aufgeführten Änderungsverordnungen in der Beantwortung zu Frage 2 ersichtlich.

Frage 4:

Was genau ist die Straßeneingruppierungskommission, seit wann besteht diese in welcher personellen Zusammensetzung und wie viele Eingruppierungen bzw. Prüfungen einer bestehenden Eingruppierung hat diese in den Jahren 2011 bis 2019 vorgenommen?

Antwort zu 4:

Die Straßeneingruppierungskommission hat zur Aufgabe, die öffentlichen in der Baulast Berlins liegenden Straßen nach den Vorschriften des Straßenreinigungsgesetzes (StrReinG) und der Verordnung über die Straßenreinigungsverzeichnisse und die Einteilung in Reinigungsklassen zu begutachten und die entsprechenden Eingruppierungen in die Straßenreinigungsverzeichnisse und die Einteilung in die Reinigungsklassen vorzuschlagen. Die endgültige Entscheidung obliegt der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz. Die Straßeneingruppierungskommission gibt es bereits seit über vierzig Jahren.

In der Straßeneingruppierungskommission sind Mitarbeitende der Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR), des Bezirksamtes Lichtenberg - Amt für regionalisierte Ordnungsaufgaben und der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz vertreten. Zudem werden die jeweiligen bezirklichen Straßen – und Grünflächenämter beteiligt.

Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz führt keine eigene Statistik über vorgenommene Prüfungen der Straßeneingruppierungskommission. In dem genannten Zeitraum wurden aufgrund der Arbeit der Straßeneingruppierungskommission 1.947 Veränderungen in den Straßenreinigungsverzeichnissen vorgenommen.

Die BSR teilen hierzu mit, dass die Straßeneingruppierungskommission in dem genannten Zeitraum 2.338 Prüfungen von Straßen oder Straßenabschnitten vorgenommen hat.

Frage 5:

Hat es in den Zeiträumen zu 2) und 3) grundsätzliche Änderungen der Art und Weise der Ausführung der Arbeiten – ggf. in bestimmten Klassen - gegeben? Ist insbesondere der Wassereinsatz bei der Reinigung verändert worden (e.g. dahingehend, dass bestimmte Straßen mehr oder weniger häufig „feucht“ gereinigt werden)?

Antwort zu 5:

Die BSR teilen hierzu mit, dass sich die Art und Weise der Reinigung im genannten Zeitraum nicht geändert hat.

Frage 6:

Wie hat sich das Einnahmeaufkommen der BSR aus Straßenreinigung in den Jahren 2009 bis 2019 (differenziert nach Reinigungsklassen und summiert) jährlich entwickelt? Wer trägt diese Kosten nach welchem Anteil?

Antwort zu 6:

Gemäß § 7 Absatz 1 StrReinG werden die Kosten der von den BSR durchzuführenden ordnungsmäßigen Straßenreinigung mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten für den Winterdienst zu 75 Prozent durch Entgelte der Anlieger und Hinterlieger und zu 25 Prozent durch das Land Berlin getragen.

Die BSR teilen zu dem Einnahmeaufkommen aus der Straßenreinigung mit:

Siehe hierzu Anlage 1.

Frage 7:

Soweit diese Kosten auch von Anliegern getragen werden, sind diese als Nebenkosten auf die Miete umlagefähig?

Antwort zu 7:

Ja.

Frage 8:

Wie viele Personalstunden sind in den jeweiligen Jahren 2009 bis 2019 für Straßenreinigung im Sinne der Frage zu 1) in den jeweiligen Berliner Bezirken aufgewendet worden?

Antwort zu 8:

Die BSR teilenhierzu mit:

Siehe hierzu Anlage 2.

Frage 9:

Wie viele Papierkörbe/Abfalleimer der BSR bestehen gegenwärtig in den jeweiligen Berliner Bezirken? Wie hat sich der Bestand in den Jahren 2009 bis 2019 jährlich entwickelt?

Frage 10:

Wie viele Leerungen der Behälter zu 9) haben in den jeweiligen Jahren 2009 bis 2019 stattgefunden? Wie wird diese Zahl ermittelt bzw. die tatsächliche Durchführung der Leerungen erfasst?

Antwort zu 9 und 10:

Die BSR teilen hierzu mit:

Siehe Anlage 3.

Frage 11:

Wie haben sich die Bezüge der für die Arbeiten zu 1) eingesetzten Mitarbeiter der BSR in den Jahren 2009 bis 2019 jährlich entwickelt?

Antwort zu 11:

Die BSR teilen hierzu mit:

Tarifsteigerungen TVöD seit 2009

Jahr	Monat	Arbeiter und Angestellte	Einmalzahlung	Laufzeit bis
2009	im Jan.	225 EUR		Einmalzahlung
	ab 1. Jan	2,80%		bis 31.12.09
2010	ab 1. Jan	1,20%		bis 31.12.2010
	Jul / Sep 2010	250 EUR f. ab 1.10.2005 eingestellte Ang. (EG 2-8)		Einmalzahlung
2011	im Jan.	240 EUR		Einmalzahlung
	ab 1. Jan	0,60%		
	ab 1. Aug	0,50%		bis 29.02.12
2012	ab 1. Mrz	3,50%		
2013	ab 1. Jan	1,40%		
	ab 1. Aug	1,40%		bis 28.02.14
2014	ab 01. Mrz	3,0%, mind. 90 EUR		
				bis 28.02.15
2015	ab 01. Mrz	2,40%		
				bis 29.02.16
2016	ab 01. Mrz	2,40%		
		JSZ: 2016 - eingefroren (z.B. bis EG 8 statt 90% jetzt rd. 88%)		bis 31.01.17
2017	ab 01. Feb	2,35%		
		JSZ: ab 2017 - Absenkung (z.B. bis EG 8 jetzt		bis 28.02.18
2018	ab 01. Mrz	indiv. je EG-Gruppe und -Stufe Ø +3,19%	250 EUR bis EG 6	
		JSZ: 2018 - Absenkung (z.B. bis EG 8 jetzt rd.		bis 31.03.19
2019	ab 01. Apr	indiv. je EG-Gruppe und -Stufe Ø +3,09%		
				bis 29.02.20
2020	ab 01. Mrz	indiv. je EG-Gruppe und -Stufe Ø +1,06%		
				bis 31.08.20

Berlin, den 11.02.2020

In Vertretung

S t e f a n T i d o w

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Schriftliche Anfrage Nr. 18/22530 Anlage 1 Beantwortung zur Frage 6

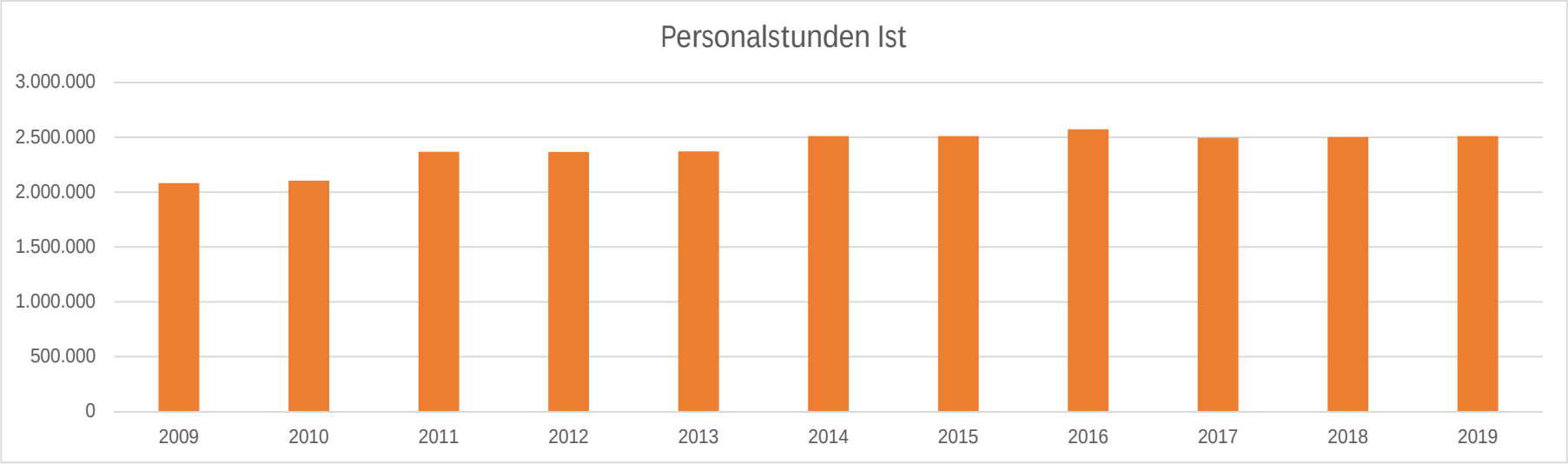
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Straßenreinigungsentgelte RKl.1B	13.933.098,77	14.565.541,63	15.031.468,52	16.593.698,71	17.479.721,31	15.443.846,71	15.333.746,73	14.826.045,87	14.704.333,26	14.500.048,32	14.796.441,84
Straßenreinigungsentgelte RKl.2B	39.352.316,56	37.996.605,12	38.753.109,30	38.085.232,08	39.507.823,70	38.340.785,90	39.107.783,67	39.040.723,59	39.704.011,85	39.462.139,54	40.625.322,12
Straßenreinigungsentgelte RKl.3	35.583.906,03	36.046.431,23	36.853.722,71	37.486.677,25	38.703.561,40	38.642.792,47	39.494.512,65	39.482.072,73	40.366.837,48	40.290.964,14	41.598.536,95
Straßenreinigungsentgelte RKl.4	28.013.485,95	28.091.481,03	28.727.192,08	28.575.895,31	29.800.669,02	29.912.687,18	30.652.468,59	30.723.349,90	31.615.869,48	31.669.909,99	32.789.006,00
Straßenreinigungsentgelte RKl. 1A						3.431.956,01	3.990.689,68	4.528.730,04	5.182.858,48	5.292.561,34	5.612.306,12
Straßenreinigungsentgelte RKl. 2A						1.261.558,45	1.659.497,12	2.202.578,25	3.173.096,74	4.032.484,63	5.082.121,41
Umsatzerlöse aus Entgelten	116.882.807,31	116.700.059,01	119.365.492,61	120.741.503,35	125.491.775,43	127.033.626,72	130.238.698,44	130.803.500,38	134.747.007,29	135.248.107,96	140.503.734,44
Straßen ohne Anlieger	17.193.357,43	17.806.625,69	17.889.809,72	16.884.219,87	17.537.962,49	18.439.558,22	18.343.392,90	18.894.939,48	18.735.638,47	17.802.637,59	18.175.151,02
25%-Anteil	35.440.037,46	36.473.590,41	38.743.896,19	38.118.594,60	40.375.856,84	42.186.286,61	41.883.628,49	42.962.754,64	43.671.576,79	45.866.136,46	45.702.666,81

Schriftliche Anfrage Nr.18/22530 Anlage 2 Beantwortung zur Frage 8

Die Personalstunden können nicht nach Bezirken unterteilt aufgeschlüsselt werden.

Personalstunden IST

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Summe	**2.082.228**	**2.105.068**	**2.367.492**	**2.366.284**	**2.372.384**	**2.510.652**	**2.511.150**	**2.572.917**	**2.495.636**	**2.501.756**	**2.511.855**



			Schriftliche Anfrage Nr. 18/22530 Anlage 3 Beantwortung zur Frage 9 und 10																	
			2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
1.	**Anzahl Papierkörbe**	**Stück**																			
	Öffentliches Straßenland	Stück		21.148	21.401	21.161	21.102	20.532	20.490	20.712	20.889	21.009	21.095	21.409	21.837	22.162	22.280	22.814	22.967	23.256	23.333
	Forstrevier Teuffelssee (ab 07.2015)	Stück														60	60	130	132	133	133
	ausgewählte Parkanlagen (ab 06.2016)	Stück															655	1.445	1.449	1.462	1.462
2.	**Anzahl Papierkorbentleerungen**	**Stück**																			
	Öffentliches Straßenland	Stück		4.911.305	5.009.345	4.864.732	4.714.023	4.896.081	4.906.523	4.957.379	4.633.652	5.762.477	5.664.464	5.655.238	5.868.616	6.029.448	6.079.864	6.154.359	6.210.953	6.592.465	
	Forstrevier Teuffelssee (ab 07.2015)	Stück														2.448	6.153	6.215	9.933	11.188	
	ausgewählte Parkanlagen (ab 06.2016)	Stück															109.851	154.828	330.651	381.371	